



## **Pressegespräch 2021**

### **Bad Salzungen – Eisenach**

**19. Februar 2021**

**Sperrfrist: 19. Februar 2021, 11.00 Uhr**

Für weitere Informationen:

Wartburg-Sparkasse

Volker Weber

Rennbahn 6

99817 Eisenach

Telefon 03691/685-7722

Telefax 03691/685-7799

E-Mail [volker.weber@wartburg-sparkasse.de](mailto:volker.weber@wartburg-sparkasse.de)

## **In einem außergewöhnlichen Jahr den Unwägbarkeiten erfolgreich getrotzt**

### **• Gesamtentwicklung 2020**

Das Jahr 2020 war in jeder Hinsicht außergewöhnlich. Die Corona-Krise hatte nicht nur die Wirtschaft im Griff, sondern auch das Privatleben jedes Einzelnen. Homeoffice und Kinderbetreuung waren und sind auch für die Mitarbeiter der Wartburg-Sparkasse ein herausforderndes Thema. Die Themen Digitalisierung und Nachhaltigkeit erfuhren durch die Corona-Pandemie einen deutlichen Schub.

Die langfristigen Auswirkungen des Jahres 2020 mit der ungebremst andauernden Nullzins- und Negativzinspolitik werden ein Schadenspotential entfalten und zur Beschleunigung von Tendenzen führen, die bereits vor der Corona-Pandemie im Finanzsektor sichtbar waren wie Filialschließungen, Personalkonsolidierungen oder Neuausrichtung von Geschäftsmodellen.

Die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank wird wohl mindestens im neuen Jahrzehnt andauern. Zinsen sind damit für Sparer auch langfristig nicht in Sicht. Diese Situation stellt eine besondere Herausforderung für die gesamte Branche dar. Sowohl die geldpolitische als auch die konjunkturelle Umgebung bleiben weiter ungemütlich. Die Ertragsaussichten der Kreditinstitute bleiben somit langfristig schwierig.

Allen Widrigkeiten zum Trotz erwies sich die Wartburg-Sparkasse im Jahr 2020 jederzeit als stabiler Partner der Region. Durch die überdurchschnittlichen Ergebnisse ihrer Arbeit, einer gesunden Bilanzstruktur sowie einer guten Ertragslage wird sie darin bestärkt, ihren eingeschlagenen Weg weiter zu gehen.

- **In der Fläche weiterhin präsent – Filiale Kaltennordheim nach Dermbach integriert**

Mit weiterhin 29 Standorten (14 Filialen und 15 Selbstbedienungsstellen) ist und bleibt die Wartburg-Sparkasse das größte regional tätige Kreditinstitut in der Wartburgregion mit der höchsten Zahl an Filialen und Selbstbedienungsstandorten. Ein persönlicher Ansprechpartner für jeden Kunden vor Ort ist ein Dienstleistungsservice, den bei weitem nicht mehr jedes Kreditinstitut anbietet. Die Kundenberater der Filiale Kaltennordheim betreuen ihre Kunden seit Januar 2020 am Standort in Dermbach weiter. Rund 90 % der Kunden der Filiale Kaltennordheim sind der Wartburg-Sparkasse treu geblieben.

- **Filialen trotz Corona jederzeit geöffnet**

Auch in der Corona-Pandemie hielt die Wartburg-Sparkasse alle 14 Filialen zu jeder Zeit für die Kunden geöffnet. Wenngleich die Sparkasse auch dafür geworben hat, Kontakte und damit Ansteckung zu vermeiden, standen und stehen immer Kundenberater für das persönliche und auch telefonische Gespräch zur Verfügung. Im sparkasseneigenen ServiceCenter (Callcenter) kamen im März letzten Jahres rund 14.500 Anrufe an. Das sind etwa 3.000 mehr als im gleichen Monat im Jahr zuvor. In der zweiten Jahreshälfte verstetigte sich diese hohe Anruferzahl. Befeuert durch die Situation gab es einen kräftigen Anstieg im mobilen digitalen Banking und kontaktlosen Bezahlen mit der Handy-App. Mittlerweile nutzen über 50 % der Kunden die Onlineangebote der Sparkasse.

- **Deutlicher Schub bei den Kartenzahlungen**

Im vergangenen Jahr hat das bargeldlose Bezahlen mit Handy oder Karte erstmals das Bezahlen mit Bargeld überholt. Um jeglichen Kontakt beim Bezahlen in Geschäften zu vermeiden, sind das kontaktlose Bezahlen mit der Girocard oder dem Handy der ideale Weg.

- **Filiale Treffurt am neuen Standort**

Die Filiale Treffurt der Wartburg-Sparkasse befindet sich seit dem 1. September 2020 am neuen Standort in der Straße des Friedens 1. Damit bekennt sich die Wartburg-Sparkasse zum Standort Treffurt. Der neue Standort ist leicht erreichbar, bietet zahlreiche Parkplätze und verfügt zusätzlich über einen Ein- und Auszahlautomaten, so dass Gewerbetreibende auch nach Feierabend ihr Bargeld sicher einzahlen können.

### • **Neue Filiale in Bad Liebenstein eröffnet**

Am 1. Dezember 2020 eröffnete die neu gebaute Filiale der Wartburg-Sparkasse in Bad Liebenstein. Der neue Standort wurde zeitgemäß gestaltet und für aktuelle Anforderungen optimiert. Neben einem Ein- und Auszahlautomat gibt es in der Filiale zwei Selbstbedienungsterminals sowie acht Beratungszimmer. Die gesamte Filiale ist barrierefrei und multimedial ausgestattet. Die bisherige Filiale der Wartburg-Sparkasse erfährt perspektivisch eine neue Funktion. Sie dient zukünftig den Bad Liebensteiner Gästen als Tourist-Information.

### • **Von Beginn an präsent im „Tor zur Stadt“ Eisenach**

Mit der offiziell erfolgten Eröffnung des „Tors zur Stadt“ in Eisenach am 3. Dezember 2020 wurde dort auch ein Geldautomat der Wartburg-Sparkasse in Betrieb genommen, der Bargeldabhebungen direkt an diesem prädestinierten Standort immer zu den Öffnungszeiten des „Tors zur Stadt“ möglich macht.

### • **Digitalisierung als zentrale Aufgabe**

Neben der Förderung des mobilen Arbeitens unter Berücksichtigung sich entwickelnder digitaler interner Prozesse ist der Kommunikationsweg zwischen den Kunden und der Sparkasse der entscheidende Punkt im Rahmen der Digitalisierung. Hierbei entwickelt sich die Sparkassen-App zur zentralen Drehscheibe. Mit Deutschlands meistgenutzter Banking-App kann man neben den bekannten Bankingfunktionen auch z.B. Kreditkarten bestellen und die Rückzahlungsraten für die Kreditkarte festlegen. Damit kann sich ein Kunde quasi selbst einen Kredit „schneiden“.

Die Online-Banking-Quote in der Wartburg-Sparkasse ist im letzten Jahr um 8 % auf 55,4 % der Girokonten gestiegen. Durchschnittlich geht jeder Kunde einmal im Jahr zu seinem Berater, 24 Mal im Jahr an den Geldautomaten bzw. an das Selbstbedienungsterminal. In der Sparkassen-App oder im Internet ist der Kunde jedoch rund 200 Mal im Jahr aktiv.

### • **Anpassung der Giromodelle**

2020 nahm die Wartburg-Sparkasse nach 5 Jahren erstmals eine große Anpassung der Giromodelle vor. Sie trug damit dem geänderten Nutzungsverhalten der Kunden wesentlich Rechnung. Die Preisanpassungen umfassten dabei alle privaten und gewerblichen Konten. Dabei wurden die Grundpreise der Privatgirokonten moderat erhöht und nutzungsabhängige Preise angepasst. Für gewerbliche Konten wurden neue Giromodelle umgesetzt, aus denen der Kunde - in Abhängigkeit seines Geschäftsumfanges - das für ihn passende Modell auswählen konnte.

- **Wartburg-Sparkasse mit eigenem Immobilienportfolio**

Die Wartburg-Sparkasse investiert in wohnwirtschaftliche Immobilien. Die verstärkten Investitionen waren und sind eine folgerichtige Antwort auf die langanhaltende Negativzinsphase.

Inzwischen sind mehrere Projekte auf den Weg gebracht bzw. bereits fertiggestellt. Bauvorhaben für Mehrfamilienhäuser wurden in Schkeuditz (am Stadtrand von Leipzig), in der Erfurter Altstadt (gegenüber des Augustinerklosters) sowie in Jena realisiert bzw. weitergeführt. Aber auch in Eisenach wurde gebaut. In der Stolzestraße entstand ein Mehrfamilienhaus mit zehn Wohneinheiten und einer Tiefgarage mit elf Stellplätzen.

In der Kreisstadt Bad Salzungen hatte die Wartburg-Sparkasse im Jahr 2018 ein Grundstück mit ca. 3.250 m<sup>2</sup> in der Straße „Hübscher Graben“ erworben. Hier werden derzeit zwei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 24 altersgerechten Wohneinheiten und 24 Stellplätzen errichtet. Die Fertigstellung ist Ende dieses Jahres vorgesehen. Die Mieter können zwischen Zwei-, Drei- und Vierraumwohnungen wählen. Diese Wohnungen weisen Größen zwischen 67 und 103 m<sup>2</sup> auf. Mietinteressenten können sich schon heute gern vormerken lassen.

In der Stadt Bad Liebenstein optimierte die Wartburg-Sparkasse ihren Filialstandort. Dazu wurde im Herzen der Stadt ein Wohn- und Geschäftshaus errichtet, das Ende 2020 eingeweiht wurde. Neben der neuen Sparkassenfiliale im Erdgeschoss entstanden zwölf komfortable und altersgerechte Wohnungen zwischen 50 und 118 m<sup>2</sup>.

- **Hang zu Edelmetallen ungebrochen – auch für den kleinen Geldbeutel interessant**

Aufgrund der zahlreichen Unwägbarkeiten kam es auch 2020 zu einer hohen Kundennachfrage nach Geldanlagen in Sachwerten. Neben dem seit Jahren existenten Immobilienboom bietet sich dafür auch die Anlage in Edelmetallen an.

Mit einem SOLIT Edelmetalldepot kann man einmalig oder regelmäßig bereits mit kleinen Beträgen in die Edelmetalle Gold und Silber, aber auch in Platin und Palladium investieren.

- **Anzahl Mitarbeiter und Auszubildende bei der Wartburg-Sparkasse entgegen dem Trend leicht gestiegen**

Der Personalbestand der Wartburg-Sparkasse belief sich per 31. Dezember 2020 auf insgesamt 344 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 335).

Darin enthalten sind 19 Auszubildende (Vorjahr 20), die den Beruf der Bankkauffrau/des Bankkaufmannes erlernen. Ebenfalls enthalten sind drei weitere Studentinnen/Studenten, die ein betriebswirtschaftliches Studium mit der Fachrichtung Dienstleistungsmanagement an der Dualen Hochschule Gera-Eisenach absolvieren.

Weitere 31 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 34) arbeiteten im Tochterunternehmen ServicePartner Thüringen GmbH.

- **Marktführerschaft in der Wartburgregion bekräftigt**

Die Wartburg-Sparkasse hatte Ende Dezember 2020 insgesamt 103.705 Kunden, wovon 90.062 Privatkunden sind. Diese Kunden verfügten per Dezember 2020 über 143.572 Konten, wovon auf Privatkunden 125.824 entfallen.

Die Wartburg-Sparkasse konnte ihre Marktführerschaft in der Wartburgregion auch 2020 bekräftigen. Die Kunden wussten sowohl die Service- als auch die hervorragende Beratungsqualität zu schätzen und hielten der Wartburg-Sparkasse die Treue.

- **Wartburg-Sparkasse „10-JAHRES-SIEGER“ bei Privatkunden in Eisenach**

Das **bankenunabhängige Institut für Vermögensaufbau (IVA)** hat für den „**FOCUS-MONEY CityContest**“ anonym und nach standardisierten Kriterien die Qualität von Beratungs- und Serviceleistungen für Privat- und Geschäftskunden von mehr als 1.300 Banken in nahezu 300 deutschen Städten ab 30.000 Einwohner getestet.

Beim **FOCUS-MONEY CityContest** in Eisenach ging die **Wartburg-Sparkasse erneut als Testsieger** hervor. Sie hat damit einmal mehr bewiesen, dass ihre Beratungs- und Serviceleistung hervorragend ist und, dass sie sich im Vergleich von ihren Mitbewerbern vor Ort abhebt.

Die kontinuierliche Bestleistung und herausragenden Beratungs- und Servicequalität durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurde aus Anlass des 10-jährigen Jubiläums des FOCUS-MONEY CityContest zusätzlich **mit der exklusiven Sonderauszeichnung „10-JAHRES-SIEGER“** prämiert. Das reflektiert die aktuelle Beratungs- und Servicequalität, aber auch Kontinuität über viele Jahre. Voraussetzung für diese Sonderauszeichnung war die Bestnote beim aktuellen Bankenvergleich und die beste Durchschnittsnote bei den letzten fünf Bankentests.

#### • **Positive wirtschaftliche Entwicklung trotz schwierigen Umfeldes**

Die Jahresdurchschnittsbilanzsumme der Sparkasse lag 2020 bei rund 2.045 Mio. Euro (Vorjahr 1.857 Mio. Euro). Per 31.12.2020 kann lt. Prognoserechnung ein Betriebsergebnis vor Bewertung in Höhe von 25,6 Mio. Euro (1,25 % der Durchschnittsbilanzsumme) ausgewiesen werden.

Ermöglicht wurde dies, da die Sparkasse ihre eigene Geldanlagepolitik frühzeitig dem Negativzinsumfeld angepasst hat. So wie mittlerweile viele Kunden, die ihr erspartes Geld vor den negativen Auswirkungen der Zinspolitik schützen, investiert auch die Sparkasse in steigendem Umfang ihre eigenen Gelder in Sachwerte und Wertpapiere.

Des Weiteren wurden auch Möglichkeiten zur weiteren Sachkosteneinsparung (beispielsweise im Bereich der Geschäftsraumkosten) realisiert.

Mit dem Betriebsergebnis von 1,25% der Durchschnittsbilanzsumme nimmt die Wartburg-Sparkasse nach den vorläufigen Zahlen eine Spitzenposition im Vergleich der 49 Sparkassen in Hessen und Thüringen ein.

#### • **CIR nimmt erfreuliche Entwicklung**

Eine wichtige Produktivitätskennziffer stellt die so genannte CIR (Cost-Income-Ratio) dar. Diese Kennzahl drückt aus, wieviel Verwaltungsaufwand notwendig ist, um den erreichten Ertrag zu erzielen.

Auch im Hinblick auf diese Kennziffer spiegelt sich die positive Gesamtentwicklung wider. Die Wartburg-Sparkasse konnte zum Stichtag 31.12.2020 eine CIR von 53,9 % ausweisen (Planwert 58,3 %). Das heißt rund 54 Cent Aufwand waren notwendig, um einen Euro Ertrag zu erzielen. Damit liegt die Wartburg-Sparkasse dank effizienter Prozesse und realisierter Sach- und Personalkosteneinsparungen im Thüringer Sparkassenvergleich und im Vergleich der 49 Sparkassen in Hessen und Thüringen ebenfalls ganz vorn.

- **Kundeneinlagen erneut erhöht**

Die Kundeneinlagen stiegen 2020 das siebente Jahr in Folge. Mit rund 1.647 Mio. Euro lagen diese rund 52 Mio. Euro über denen von 2019. Der Anstieg erfolgte überwiegend in den täglich verfügbaren Sichteinlagen. Dieser weiter anhaltende Geldzufluss in liquide Einlagen stellt angesichts des negativen Einlagenzinssatzes der Europäischen Zentralbank von -0,5% nicht nur für die Sparkasse eine große Herausforderung dar.

Auch für die Kunden ist die Anlage der Gelder in diesen Größenordnungen ein hoher realwirtschaftlicher Verlust, da durch fehlende Guthabenverzinsung die Kaufkraftminderung des Geldes durch die laufende Inflation nicht ausgeglichen wird.

- **Einlagenzuflüsse sind weiter große Belastung**

Die ununterbrochenen Einlagenzuflüsse zwingen die Kreditinstitute im anhaltenden Negativzinsumfeld dazu, so genannte Verwarentgelte für hohe Giro- und Tagesgeldbestände zu erheben.

Wie andere Kreditinstitute auch vereinbart die Wartburg-Sparkasse seit Februar 2017 für gewerbliche Konten und seit Juli 2018 für hohe Guthaben auf privaten Giro- und Tagesgeldkonten ein Verwarentgelt. Grund dafür sind die „Strafzinsen“, welche die Wartburg-Sparkasse zahlen muss, wenn sie Geld, das sie nicht anderweitig anlegen kann, auf Konten der Bundesbank „parken“ muss. Der Zinssatz für diese Einlagefazilität liegt seit dem 18. September 2019 bei -0,50% und ein Ende dieser Zinspolitik ist für die nächsten Jahre nicht zu erwarten.

Ein Beispiel, das stellvertretend für diese desaströse Entwicklung angesehen werden kann, ist die Zinskurve bei Anleihen des Bundes. Diese liegen im 10-Jahresbereich aktuell bei -0,55% und selbst im 30-Jahresbereich bei -0,14%. Damit liegt die gesamte Zinskurve im Negativen (vgl. Anlage).

- **Deutlicher Bestandszuwachs bei Aktien und Wertpapieren**

Um die Ertragsquellen zu diversifizieren und von den Entwicklungen an den Börsen zu partizipieren, haben die Kunden der Sparkasse ihre Wertpapierbestände in den rund 20.000 Kundendepots auch im Jahr 2020 weiter ausgebaut. So stieg der Bestand von 507,6 Mio. Euro auf 559,4 Mio. Euro an.

Auch diese Entwicklung zeigt, dass viele Kunden ihre persönliche Geldanlagestrategie den volkswirtschaftlichen Entwicklungen und Rahmenbedingungen der letzten Jahre angepasst haben.

Das Investment in Wertpapiere und Sachwerte ist ein Weg, um sich vor der Kaufkraftminderung des Geldes durch die laufende Inflation zu schützen.

- **Kreditgeschäft weiter deutlich gestiegen**

2020 war für die Wartburg-Sparkasse abermals mit einer kontinuierlichen Kreditvergabe in der Wartburgregion verbunden. So bildete das Kreditgeschäft einen Schwerpunkt bei den erfolgreichen Aktivitäten der Wartburg-Sparkasse. Robust erwies sich erneut der Bereich Wohnungsbau. Hierbei profitierten die Kunden von niedrigen Zinsen.

Das Gesamtkundenkreditvolumen der Wartburg-Sparkasse belief sich Ende 2020 auf rund 1.118 Mio. Euro (Vorjahr rund 1.087 Mio. Euro), was einem Anstieg von rund 2,9 % entspricht.

Die Wartburg-Sparkasse unterstrich damit einmal mehr, dass sie ihrem öffentlichen Auftrag, der auch die Versorgung der Menschen in ihrem Geschäftsgebiet mit Krediten beinhaltet, auf breiter Basis und auf hohem Niveau auch im Jahr 2020 nachgekommen ist. Die Corona-Pandemie hat zu teils erheblichen wirtschaftlichen Unwägbarkeiten und Einnahmeausfällen bei Unternehmen, Handwerkern und Privathaushalten geführt. Die Wartburg-Sparkasse hat sehr zeitnah mit dem Angebot von Tilgungsaussetzungen für Darlehen reagiert. Für rund 880 Darlehen wurden Tilgungsaussetzungen von rund 5,5 Mio. Euro vereinbart.

- **Gutes Geschäftsjahr 2020**

Das Jahr 2020 war trotz der global ungünstigen, finanzpolitischen Begleitumstände und Rahmenbedingungen ein insgesamt zufriedenstellendes Geschäftsjahr für die Wartburg-Sparkasse. Es wurden in nahezu allen wesentlichen Bereichen die Planungen erreicht oder übertroffen.

Die Wartburg-Sparkasse zählt mit einer Gewerbeertrags- und Körperschaftssteuerzahlung von rund 7 Mio. Euro 2020 erneut zu den größten Steuerzahlern in der Wartburgregion.

- **Gemeinnützige Vereine erfahren Förderung durch die Wartburg-Sparkasse**

Rund 79.000 Euro (Vorjahr: 98.000 Euro) konnten auf der Basis der verkauften PS-Lose als PS-Zweckertrag aus dem PS-Los-Sparen an eine Vielzahl von Vereinen der Wartburgregion ausgereicht werden. Darüber hinaus hat die Wartburg-Sparkasse im Jahr 2020 weitere rund 133.000 Euro (Vorjahr: 124.000 Euro) an Spenden vergeben. Die Sponsoringmaßnahmen der Wartburg-Sparkasse umfassten ein Volumen von weiteren rund 84.000 Euro (Vorjahr: 102.000 Euro).



## • **Stiftungen zur Förderung ehrenamtlichen Engagements**

Die Wartburg-Sparkasse hat - wie bereits im Vorjahr - im Jahr 2020 insgesamt 390.500 Euro (Vorjahr: 319.000 Euro) Zustiftungen an mehrere regional aktive gemeinnützige Stiftungen (Sparkassenstiftung der Wartburg-Region, Treuhandstiftung Stadtmuseen Bad Salzungen, Bürgerstiftung im Wartburgkreis, Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen) vorgenommen.

Damit hat die Wartburg-Sparkasse im Jahr 2020 gemeinsam mit der Sparkassenstiftung der Wartburg-Region insgesamt rund 712.000 Euro (Vorjahr: 700.000 Euro) an unterstützenden Geldern an Vereine, Stiftungen und Einrichtungen der Wartburgregion ausgereicht. Das ist angesichts des wirtschaftlich schwierigen Umfeldes ein stolzer Betrag in und für die Wartburgregion.

Ohne diese Unterstützungsleistungen hätten viele Projekte und Veranstaltungen in unserer Heimatregion nicht realisiert werden können. Die Reaktionen vieler gemeinnütziger Vereine - ob aus Sport, Kunst oder Kultur – zeigen, dass die finanzielle Unterstützung dort ankommt, wo sie dringend benötigt wird.

## • **Ausblick 2021**

### • **Allgemeine Ausrichtung**

Die Wartburg-Sparkasse richtet ihren Fokus auch 2021 weiterhin auf das zinsunabhängige Geschäft mit Wertpapieren, Versicherungen und weiterem Provisionsgeschäft. Ein nachhaltiges und gesundes Kreditwachstum soll die weiter angestrebte wirtschaftliche Stabilität des Kreditinstitutes unterstützen. Allerdings lassen die Ergebnisse der längerfristigen Planung keine große Euphorie aufkommen.

Darüber hinaus dürfte die hohe Unsicherheit der Unternehmen die Investitionstätigkeit in den kommenden Quartalen belasten. Schließlich kann sich die coronabedingte Rezession auch negativ auf die Eigenkapitalbasis vieler Unternehmen ausgewirkt haben und dadurch die Finanzierung neuer Investitionsprojekte erschweren. Vor diesem Hintergrund wird das Vorkrisenniveau wohl nicht vor Mitte des Jahres 2022 wieder erreicht werden.

Es ist mit einer Ausweitung der Wohnungsbauinvestitionen und der damit einhergehenden Nachfrage an Wohnungsbaukrediten zu rechnen. Weiterhin ist ein kräftiges Anziehen der öffentlichen Bauinvestitionen zu erwarten, zumal die Kommunen, die für einen Großteil der öffentlichen Bautätigkeit verantwortlich sind, durch die Hilfspakete des Bundes finanziell unterstützt werden.

Die privaten Konsumausgaben dürften sich vor allem nach der Normalisierung im Alltag und unmittelbar im Anschluss an den Shutdown rasch erholen.

- **Büroflächenoptimierung zwischen Wartburgkreis, Stadt Eisenach und Sparkasse**

Der Wartburgkreis wird die Gebäude der Wartburg-Sparkasse an der Rennbahn in Eisenach anmieten. Grund hierfür ist, dass das Landratsamt im Rahmen der Einkreisung der Stadt Eisenach ab Januar 2022 zusätzliche Büroflächen in Eisenach benötigt. Sie sollen ab Januar 2022 als künftiger Sitz der Außenstelle der Kreisverwaltung dienen. Die beiden Gebäude an der Rennbahn – „Neubau“ und „Villa“ – passen von Größe und Zuschnitt in das Raumplanungskonzept der Kreisverwaltung. Der Wartburgkreis möchte diese beiden Gebäude mit rund 130 Mitarbeitern nutzen.

Die Kundenberater der Filiale Rennbahn sind deshalb als erstes bereits umgezogen und betreuen ihre Kunden bereits seit dem 1. Februar 2021 am Standort Karlstraße weiter. Die Selbstbedienungszone an der Rennbahn verbleibt vollumfänglich am bisherigen Standort. Die Stabs- und Betriebsbereiche des Sparkassendienstleistungszentrums Rennbahn werden im Verlaufe des Jahres 2021 an den Markt bzw. in die Karlstraße umziehen. Für die Sparkasse ist es von großem Vorteil, dass alle Stabsbereiche an einem Ort - Markt/Karlstraße - zusammengeführt werden. Kürzere Wege sind die Folge.

- **Weitere Kooperationen mit VR-Banken an mehreren Standorten**

Schon vor einigen Jahren nahmen die Kooperationen in der Selbstbedienungstechnik mit der VR Bank Westthüringen eG am Standort Behringen in Hörselberg-Hainich erfolgreich ihren Anfang. Mit Beginn des Jahres 2021 wurden die Kooperationen mit den örtlichen VR-Banken weiter ausgebaut.

Dabei wurden die bisherigen SB-Standorte der Wartburg-Sparkasse in Barchfeld, Stadtlengsfeld und Dorndorf zum 4. Januar 2021 geschlossen. Die Selbstbedienungstechnik wurde am bisherigen Standort abgebaut. Alle Sparkassenkunden können die Geldautomaten der VR-Bank Bad Salzungen Schmalkalden eG bzw. der VR-Bank NordRhön eG in den oben genannten Orten kostenfrei nutzen. Ab 1. Mai 2021 können die Kunden der VR Bank Ronshausen-Eisenach eG. den Geldautomaten der Sparkasse in Creuzburg kostenfrei nutzen. Damit bleibt die kostenfreie Bargeldversorgung vor Ort für sie gesichert. Für den Zahlungsverkehr stehen sicheres Online-Banking, die nächstgelegene Filiale oder das Telefon-Banking über das Kundenservicecenter der Wartburg-Sparkasse als Alternativen zur Verfügung.